

Verwendungszweck

- Qualitativer und quantitativer Nachweis von humanen Antikörpern in Serum oder Plasma gegen *Campylobacter jejuni*
- Unterscheidung zwischen akuten oder zurückliegenden Infektionen bei gastrointestinalen Erkrankungen und reaktiven Arthritiden

Diagnostische Effizienz

Zur Berechnung der Leistungsparameter der SERION ELISA *classic* Campylobacter jejuni IgA, IgG und IgM wurden im Rahmen einer Studie 91 Seren von Patienten mit akuten gastrointestinalen Infektionen oder gesichertem bzw. vermutetem Guillain-Barré-Syndrom untersucht. Die ELISA wurden gegen die Ergebnisse der KBR validiert.

Produkt	Sensitivität	Spezifität
SERION ELISA <i>classic</i> Campylobacter jejuni IgA/IgG/IgM	>99%	83,9 %

Präzision

SERION ELISA classic Campylobacter jejuni IgA

Probe	Mittlere Extinktion (OD)	Intraassay VK (%) (n=20)	Mittlere Extinktion (OD)	Interassay VK (%) (n=10)
Serum 1	0,351	7,4	0,361	6,5
Serum 2	0,524	6,3	0,522	4,6
Serum 3	1,318	3,9	1,317	4,8

SERION ELISA classic Campylobacter jejuni IgG

Probe	Mittlere Extinktion (OD)	Intraassay VK (%) (n=20)	Mittlere Extinktion (OD)	Interassay VK (%) (n=10)
Serum 1	0,541	3,7	0,493	6,9
Serum 2	0,628	3,0	0,640	6,0
Serum 3	1,219	2,4	1,225	5,2

Erreger

Weltweit wurden mehr als 20 verschiedene Campylobacter Arten beschrieben. In den Industrieländern ist vor allem *Campylobacter jejuni* als zweithäufigster Erreger bakterieller Darmentzündungen von Bedeutung. Die hauptsächlichen Erregerreservoire sind warmblütige Wild- und Nutztiere.

Erkrankung

Campylobacteriosen werden in der Regel durch kontaminierte Nahrungsmittel übertragen. Unzureichend erhitztes Geflügelfleisch bildet die Hauptinfektionsquelle. Die Inkubationszeit beträgt 2 bis 7 Tage. Infektionen mit *Campylobacter jejuni* verlaufen zumeist asymptomatisch, können sich aber auch als akute Enteritis manifestieren, die von Fieber (38 – 40 °C), Kopfschmerzen, Myalgien, Arthralgien und Müdigkeit begleitet wird. Die Infektionen sind gewöhnlich selbstlimitierend, obwohl bei 5 bis 10 %

SERION ELISA classic Campylobacter jejuni IgM

Probe	Mittlere Extinktion (OD)	Intraassay VK (%) (n=20)	Mittlere Extinktion (OD)	Interassay VK (%) (n=10)
Serum 1	0,166	3,3	0,154	9,3
Serum 2	0,175	5,6	0,169	8,3
Serum 3	1,086	4,3	1,194	5,1

der unbehandelten Patienten Rezidive entstehen können. Als seltene Komplikation treten das Guillain-Barré-Syndrom (GBS), eine entzündliche Erkrankung des peripheren Nervensystems, sowie reaktive Arthritiden auf.

Diagnose

Infektionen mit Campylobacter werden in der Regel durch die Erregeranzucht aus Stuhl- oder Blutproben nachgewiesen. In den letzten Jahren hat der serologische Nachweis von Antikörpern gegen *Campylobacter jejuni* in der Routinediagnostik zunehmend an Bedeutung gewonnen. Da die Diagnose durch Erregeranzucht aus Stuhlproben nur für einen relativ kurzen Zeitraum erfolgreich ist, reaktive Arthritiden jedoch erst nach ein bis zwei Wochen und das Guillain-Barré-Syndrom in den meisten Fällen erst ein bis drei Wochen nach der Infektion auftreten, steht mit dem ELISA ein verlässlicher serologischer Nachweis zur Verfügung.

Highlights

- Verwendung einer Präparation der äußeren Membran von Campylobacter iejuni inkl. 45 kDa OMP
- IgM Nachweis zur sensitiven Erfassung akuter Primärinfektionen, vor allem bei Kindern
- Ausblendung der Seroprävalenz von IgA und IgG Antikörpern durch hohe Serumverdünnung zur spezifischen Detektion klinisch relevanter Antikörperaktivitäten.
- Unterstützung bei der Diagnose von akuten und chronischen Infektionen insbesondere im Rahmen der Differentialdiagnose bei Verdacht auf Enteritiden oder Komplikationen wie reaktiver Arthritis oder Guillain-Barré-Syndrom
- · Quantifizierung der Antikörperaktivität zur Verlaufs- und Therapiekontrolle

Produkt	Bestell-Nr.
SERION ELISA <i>classic</i> Campylobacter jejuni IgA	ESR139A
SERION ELISA <i>classic</i> Campylobacter jejuni IgG	ESR139G
SERION ELISA <i>classic</i> Campylobacter jejuni IgM	ESR139M

SERION ELISA control

Bitte besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen.